



15.02.2014

## Jahreshauptversammlung Abt. Ichenheim 2014

Mit einem Musikstück eröffnete der Spielmanszug unter Leitung von Alfred Fäßler die Jahreshauptversammlung der Feuerwehrabteilung Ichenheim, die im Gerätehaus stattfand.

Danach gedachte man mit dem Lied vom Guten Kameraden dem verstorbenen Alterskameraden Hans Schwärzel, welcher der Wehr fast 50 Jahre angehörte.

Dem Geschäftsbericht von Schriftführer Matthias Bläsi war zu entnehmen, dass der Ausrückbezirk Süd, dem die Abteilung Ichenheim angehört,

26 Einsätze zu verzeichnen hatte. Die Einsätze gliederten sich in acht Brände, 15 technische Hilfeleistungen, und drei sonstige Einsätze. Hinzu kamen noch Sicherheitswachen sowie Absperrdienste bei örtlichen Veranstaltungen.

Es wurden 27 Übungseinheiten, diverse Sonderproben, die Herbstübung in Dundenheim an Tankstelle und B 36, Ausbildung im EnBW Brandschutzcontainer in Ettenheim, ein Truppmann und ein Truppführerlehrgang durchgeführt.

An der Landesfeuerwehrschule Bruchsal absolvierte Ferdinand Bläsi erfolgreich den Lehrgang zum Zugführer und Andreas Reichenbach den Lehrgang zum Gerätewart.

Weitere Aktivitäten waren die Alteisensammlung mit anschließendem Waldspeck, Aufstellen der Bürgermeistertanne, Beteiligungen am Volksradfahren, Straßenfest, am Sommerferienprogramm und am Volkstrauertag.

Der Feuerwehrausschuss traf sich zu sieben Sitzungen.

Über eine solide Kassenlage konnte Rechnerin Ulrike Braunstein berichten.

Anschließend stimmte die Versammlung dem vom Feuerwehrausschuss vorbereiteten Wirtschaftsplan für 2014 zu.

Die Jugendfeuerwehr, so Jugendfeuerwehrwart Raphael Jäggle, gehören 22 Jugendliche, davon zwei Mädchen an, die sich zu 21 Proben trafen, in denen Feuerwehrtechnik in Theorie und Praxis sowie allgemeine Jugendarbeit, Sport, Spiel und Spaß auf dem Programm stand. Man beteiligte sich an der Kreisputzete und besichtigte die Berufsfeuerwehr in Karlsruhe und unterstützte die Abteilung bei der Bewirtung der Hauptversammlung und Herbstübung. Wie in jedem Jahr beteiligte man sich am Sommerferienprogramm, verteilte die gelben Säcke und traf sich in der Badner Stube zum Kegeln mit anschließender Weihnachtsfeier im Feuerwehrhaus.

43 Proben und einige Auftritte absolvierten die 19 Spielleute des Spielmans- und Fanfarenzuges, so Josefine Bläsi in ihrem Bericht. Zur Kameradschaftspflege trugen Flammenkuchenessen und Weihnachtsfeier bei.

Ehrenkommandant Josef Braunstein und Obmann der Altersabteilung, der 20 Kameraden angehören, berichtete, dass einige Kameraden am Alterstreffen der Ortenauer Feuerwehren in Appenweiler teilnahmen. Weiter stand die Weihnachtsfeier auf dem Programm, bei zu der wie in jedem Jahr die Frauen verstorbener Kameraden eingeladen waren. Außerdem nahm man an Beerdigungen verstorbener Kameraden teil. Dies, so Braunstein, war sein letzter Bericht, da er aus gesundheitlichen Gründen sein Amt als Obmann abgibt. Einen Nachfolger werden die Alterskameraden demnächst aus ihrer Mitte bestimmen.

Abteilungskommandant Daniel Kopf bedankte sich für die Berichte und die Einsatzbereitschaft der Abteilung und meinte, dass ein ereignisreiches Jahr hinter der Feuerwehr Neuried lag. Die Einsätze und Übungen wurden professionell abgearbeitet. Besonders erwähnte er die groß angelegte Herbstübung zusammen mit der Abteilung Dundenheim, der Feuerwehr Meißenheim und dem DRK. Ein Augenmerk muss man auf die Tagesverfügbarkeit der Wehrleute legen. Deshalb wird man in Zukunft bei größeren Einsätzen die gesamte Wehr alarmieren. Er bat darum weiter pünktlich die Proben zu besuchen. Kopf schloss mit dem Dank an Kommandant Ralf Grim, seinen Stellvertreter Ferdinand Bläsi, dem Feuerwehrausschuss, dankte der Gemeinde und Ortsverwaltung sowie allen, die in irgend einer Form die Abteilung unterstützen. Auch der stellvertretende Kommandant der Feuerwehr Neuried Rudi Hansert lobte die gute Zusammenarbeit, die Einsatzbereitschaft und Verlässlichkeit der Abteilung. Die Grüße und den Dank von Bürgermeister Jochen Fischer überbrachte dessen Stellvertreter Dieter Fink, der den Geehrten gratulierte und den in die Altersabteilung verabschiedeten Kameraden für ihre langjährige Dienste dankte. Michael Gabrysch, der das letzte mal als Ortsvorsteher sprach, bedankte sich für die Ortsverwaltung Ichenheim für die gute Zusammenarbeit und den Einsatz bei den Feuerwehrleuten, lobte die gute Jugendarbeit, gratulierte den Geehrten und wünschte für die Zukunft viel Übungen und wenig Einsätze.



15.02.2014

## Jahreshauptversammlung Abt. Ichenheim 2014

Ehrungen verdienter Feuerwehrkameraden und die Verabschiedung in die Altersabteilung standen im Mittelpunkt der Jahreshauptversammlung der Feuerwehrabteilung Ichenheim.

Für 60 Jahre in der Feuerwehr wurde Willi Stückler, für 45 Jahre aktive Dienstzeit Roland Reichenbach und Werner Wiehler, für 35 Jahre Helmut Roth, für 20 Jahre Matthias Held, Manfred Reichenbach und für 15 Jahre Daniel Kopf und Fabian Cziollek geehrt.

Für sehr guten Probenbesuch wurden Jürgen Zink, Michael Schäfer und Alexander Jäger ausgezeichnet.

Alfred Fäßler, Willi Rebstock und Uwe Winter wurden als beste Probenbesucher beim Spielmannszug geehrt.

Abteilungskommandant Daniel Kopf verabschiedete anschließend Ehrenkommandant Josef Braunstein als Obmann der Altersabteilung und dankte ihm für seinen Einsatz für die Alterskameraden.

In die Altersabteilung verabschiedete er nach über 45 jähriger Dienstzeit den langjährigen stellvertretenden Abteilungskommandanten Herbert Wollenbär, Gerätewart Willi Rebstock, Arthur Bläsi und Karl Müller und nach 40 jähriger Dienstzeit Hans Schäfer.



Bild zeigt v.l. Abteilungskommandant Daniel Kopf, Fabian Cziollek, Roland Reichenbach, Helmut Roth, Manfred Reichenbach, Josef Braunstein, Willi Rebstock, Artur Bläsi, Herbert Wollenbär, Hans Schäfer, Ferdinand Bläsi (stellvertretender Abteilungskommandant)